

ger Entwurf nachträglich, aber wohl von derselben Hand ergänzt, welche den Entwurf schrieb. Möglicherweise gingen in der Tat einige der Schreiben erst am 16. Februar ab.²⁾

¹⁾ Hierzu am Rand: xxi de observancia; doch handelt es sich einschließlich Baumburg um 23 Adressaten.

²⁾ Die Anordnungen des NuK wurden von den Päpsten später für eine Reihe von Stiften widerrufen bzw. abgebildet. Wichtig wurde hierbei die schon 1451 VII 7 von Nikolaus V. verfügte Wiederaufhebung für das Salzburger Kapitel (s.u. Nr. 1463), auf die sich hinfort andere Stifte beriefen; Zibermayr, Legation 74f. Zu den dort genannten Stiften ergänze gerade auch Baumburg: 1456 VI 15 bzw. 1457 I 20 gewährte Calixt III. dem Stift die Angleichung an den Usus im Salzburger Kapitel; s. vorerst Monumenta Boica II 253–255 Nr. LXX sowie Pitz, Repertorium Germanicum VII 266 Nr. 2361, und im übrigen ausführlich hierzu in Acta Cusana II.

1451 Februar 15, Salzburg.

Nr. 1035

Eb. Friedrich von Salzburg an Abt, Prior und Konvent des Benediktinerklosters St. Lambrecht zu St. Lambrecht. Wie Nr. 1033.

Kop. (1451 VII 17): St. LAMBRECHT, Stiftsarchiv, in Urk. 1016; s.u. Nr. 1498.

<1451 Februar 15, Salzburg.>¹⁾

Nr. 1036

Eb. Friedrich von Salzburg an den Abt Georg, den Prior Albert und den ganzen Konvent des Benediktinerklosters (Michael)beuern. Wie Nr. 1033.

Kop. (15. Jb.): MICHAELBEUERN, Stiftsbibl., Hs. cart. 37 f. 196^v (etwa bis zur Hälfte reichendes Fragment im Anschluß an Nr. 1008, 1009 und 1016.

¹⁾ Das Datum nach den wörtlich übereinstimmenden Kundgaben Nr. 1033–1035, 1037 und 1038.

1451 Februar 15, Salzburg.

Nr. 1037

Eb. Friedrich von Salzburg an den Abt Peter, den Prior und den Konvent des Benediktinerklosters St. Peter zu Salzburg. Wie Nr. 1033.

*Druck: Gärtner, Salzburgische gelehrte Unterhaltungen I 106f.
Erw.: Hübner, Nachträgliches 246.*

1451 Februar 15, Salzburg.

Nr. 1038

Eb. Friedrich von Salzburg an Abt, Prior und Konvent des Benediktinerklosters Seon. Wie Nr. 1033.

Or., Pap. (rückseitig Reste von aufgedrücktem rotem Wachssiegel): MÜNCHEN, HStA, KU Seon, Urk. Nr. 1451 II 15.

1451 Februar 20, Passau.

Nr. 1039

B. Leonhard von Passau an alle Äbte, Prioren, Dekane, Pfarr-Rektoren und deren Vertreter sowie an alle übrigen Priester per decanatum vestrum ubilibet constitutos.¹⁾ Er gibt die

¹⁾ Es handelt sich demnach um ein allgemein verbindliches Formular, das, wie Nr. 1040, 1041, 1052 und